

## **PRESSEMITTEILUNG – Sperrfrist bis zum 27.08.2018 (17:30 Uhr)**

### **Das Forum Natur Lunekring erhält den dritten Preis bei der Verleihung des Niedersächsischen Umweltpreises der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**

Mit dem diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreis wurden am Montag, den 27. August, vier Projekte ausgezeichnet, die einen wichtigen Beitrag zur Schaffung eines Biotopverbundes in Niedersachsen leisten. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover übergaben Umweltminister Olaf Lies und die Vorstandsvorsitzende der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung (NBU), Sigrid Rakow, die Preise an die Gewinner. Eine Fachjury hatte die Projekte aus 46 Wettbewerbsbeiträgen ermittelt.

Umweltminister Olaf Lies: „Die Entwicklung von Biotopverbundsystemen ist eine der wichtigsten Aufgaben im Naturschutz, um nicht nur die Artenvielfalt zu erhalten, sondern auch um den Folgen des Klimawandels entgegen zu wirken. Ich danke daher der Bingo-Umweltstiftung, die das Thema Biotopverbund zu einem wichtigen Förderschwerpunkt der Stiftung entwickelt hat. Jedes einzelne Projekt, das an der Auslobung des diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreises teilgenommen hat, trägt zum Biotopverbund bei. Für Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für die Sache möchte ich Ihnen sehr herzlich danken.“

Aufgrund der sehr vergleichbaren Qualität der beiden Bewerbungen gibt es zwei dritte Preise, die jeweils mit 2.000 Euro dotiert sind. Preisträger sind neben einer Kooperation aus der gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle und der BUND Kreisgruppe Osnabrück das Forum Natur Lunekring aus dem Landkreis Cuxhaven. Das Forum Natur Lunekring hat in ehrenamtlicher Arbeit auf dem Gelände einer ehemaligen Kläranlage ein Otterbiotop geschaffen und im Laufe der letzten 42 Jahre immer mehr Naturschutzflächen in dessen Umfeld verwirklichen können. Weiterhin bietet es ein umfangreiches Umweltbildungsprogramm für Kindergärten und Schulen an.

Den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis gewann der gemeinnützige Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (FUN). Der Verein setzt sich seit 1991 in bemerkenswerter Weise für den Biotopverbund im Norden Braunschweigs ein. Dafür werden Flächen mit einer Gesamtgröße von 50 Hektar bewirtschaftet.

Der zweite Preis und 5.000 Euro geht an den NABU Uelzen. Dieser entwickelt seit 2010 den Erlebnisraum Esterauniederung durch eine naturverträgliche Nutzung, so dass dort eine Reihe von wertvollen Biotopen entstehen konnten und die Landschaft für die Öffentlichkeit erlebbar ist.

Fotos von den Preisträgern können am Abend nach der Veranstaltung unter folgendem Link heruntergeladen werden: [www.bednarek.fotograf.de/jobs/bingo](http://www.bednarek.fotograf.de/jobs/bingo).